

**Landesverband Obstbau
Westfalen-Lippe**

Münsterstraße 62-68
48167 Münster-Wolbeck

Ansprechpartner:

Herr Bernd Möllers

Tel.: 02506/309-635

Fax: 02506/309-633

Mobil: 0151 / 4236 2125

Mail: bernd.moellers@lwk.nrw.de

Delsener Heide 36

48291 Telgte

1 Mio. Erdbeerblüten pro Hektar!

(30 Blüten pro Pflanze bei 33.000 Pflanzen pro Hektar)

Sehr geehrte Damen und Herren,

1.000.000 Erdbeerblüten, so eine Blütenpracht bringt jedes Erdbeerfeld hervor, dass 1 ha groß ist. In Westfalen-Lippe werden von 180 Obstbauern 1.000 ha Erdbeeren angebaut - das sind zusammen, richtig 1 Mrd. Erdbeerblüten in Westfalen-Lippe!

Darüber freuen sich viele Bestäuber wie z.B. Hummeln, die übrigens zu den Wildbienen gehören. Nicht nur Hummeln sind hier zahlreich unterwegs, sondern auch weitere Wildbienenarten, Schmetterlinge, Schwebfliegen und



Abbildung 2: Honigbiene

Quelle: Bernd Möllers, LWK NRW

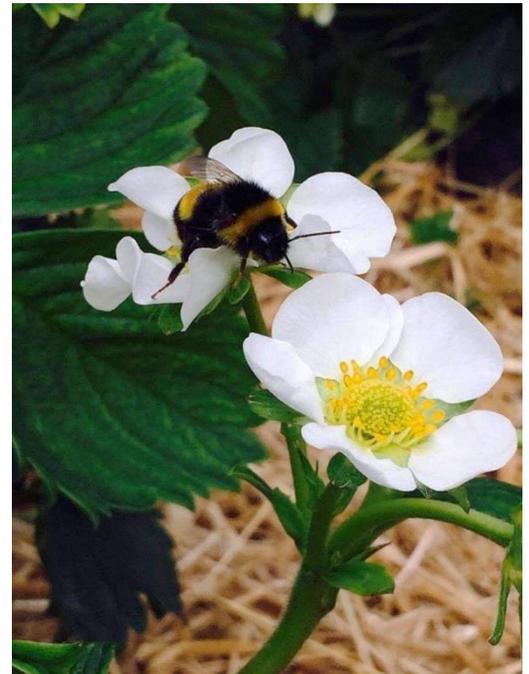


Abbildung 1: Erdhummel

Quelle: Bernd Möllers, LWK NRW

natürlich die Honigbienen.

Das freut nicht nur den Obstbauern, sondern auch den Imker.

Unsere Obstanlagen bieten zahlreichen Insekten ein zu Hause und eine Nahrungsquelle. Während Bestäuberinsekten Pollen oder Nektar sammeln, finden andere nützliche Insekten Futter in Form von anderen Insekten. Die allseits gut bekannten Marienkäfer beispielsweise fressen verschiedene



Abbildung 3: Gemeine Florfliege
Quelle: pixabay

Blattläuse. Diese Läuse sind darüber hinaus bei Florfliegen, Schlupfwesen und Schwebfliegen beliebt.



Abbildung 4: Siebenpunkt-Marienkäfer
Quelle: Bernd Möllers, LWK NRW



Abbildung 5: Hainschwebfliege
Quelle: Bernd Möllers, LWK NRW

Die Larven der Schwebfliegen vertilgen Blattläuse, die ausgewachsenen Tiere sind Blütenbesucher in unseren Obstanlagen und tragen so zur Bestäubung bei.

Daneben gibt es andere Insekten aus der Gruppe der Milben. Hier gibt es sogenannte Raubmilben, welche sich von Spinnmilben oder von Thripsen – besser bekannt als „Gewitterwürmchen“ ernähren.



Abbildung 6: Raubmilbe in Spinnmilbennest
Quelle: Steffen Finder, LWK NRW

Eine wiederum andere Insektenfamilie sind die Wanzen. In unseren Obstanlagen sind sowohl schädigende Baumwanzen zu finden, als auch nützliche Blumenwanzen. Hierzu zählen z.B. verschieden Orius-Arten, welche Thripse, Läuse und andere Insekten fressen.



Abbildung 7: Orius-Wanze
Quelle: Steffen Finder, LWK NRW

Nützlinge fördern und einsetzen

Wie Sie sehen, lassen sich zahlreiche Insekten in unseren Obstanlagen finden. Darüber hinaus werden einige dieser Insekten gezielt in unseren Obstanlagen ausgebracht oder sie werden angelockt. Hier einige Beispiele:

- Zur Bestäubung können zusätzlich Hummeln und andere Wildbienen angelockt/eingesetzt werden – dazu werden **Nisthilfen** angeboten
-
- Imker stellen ihre **Bienenvölker** gerne in unsere Obstanlagen und die Obstblüten werden dadurch bei der Bestäubung unterstützt
- als „**Pflanzenschutz**“ werden Raubmilben, Florfliegen, Schlupfwespen oder Orius-Wanzen in Erdbeeren eingesetzt – diese fressen dann Läuse, Thripse und Co.
- um die Insekten allgemein zu fördern werden jedes Jahr **Blühflächen** auf den Feldern angelegt, z.B. am Feldrand

Aktion Blühmischung

am 20. Mai 2021

- 20. Mai 2021 ist **Tag der Biene!**
- unsere Obstanlagen beherbergen **zahlreiche Insekten, Tiere und Pflanzen** – wir möchten das zusammen mit unseren Kunden fördern, daher verteilen wir kostenlose Blühmischungen an unseren Kunden
- **regionaler Obstbau dient der Artenvielfalt** in der Region, die Kunden unterstützen dies mit dem Kauf regionaler Produkte
- rund 30 Erdbeerbetriebe in Westfalen-Lippe verteilen 53.000 Blühmischungen an Ihre Kunden – kostenlos, zur **Förderung der Artenvielfalt**
- 1 Blühmischung reicht für 1 m²
- insgesamt werden also **53.000 m² Blühfläche** angelegt
- die Blühmischung trägt den passenden Namen „**Honigpflanzenmischung**“, bestehend aus heimischen Pflanzenarten, z.B. Echter Buchweizen, Ringelblume, Kornblume, Fenchel, Dill, Leindotter, Koriander
- die Blühmischung ist eine **mehrjährige Pflanzenmischung**, daher blühen manche Pflanzen erst im nächsten Jahr
- dies ist **nachhaltig**, so wie die Arbeitsweise der Obstbauern